

Unsere Barriboxen feiern Geburtstag - 10 Jahre kistenweise wertvolle Inklusionserfahrungen



Alexandra Arnold, Dr. Gesa Ramm, Marcel König, Inken Schnaase, Gyde Opitz und Irene Mittelstaedt (v. l. n. r.) mit Schülerinnen und Schülern aus der 2., 3. und 4. Jahrgangsstufe der Kieler Gorch-Fock-Schule.

KIEL. Das Projekt Barrierefreie Schule des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) feiert 2022 sein 10-jähriges erfolgreiches Bestehen.

Es bietet Lehrkräften aller Schularten an 8 Standorten in Schleswig-Holstein verschiedene kostenlos ausleihbare Unterrichtsmaterialien an - die sogenannten Barriboxen. Mit diesen Material-Kisten zu den Themen Hören, Bewegen, Sehen, Autismus und Lernen/Verstehen können Schülerinnen und Schüler durch Selbsterfahrungen für Vielfalt und Verschiedenheit sensibilisiert werden, Wissen über verschiedene Einschränkungen und Behinderungen erwerben und ihre Schule auf Barrieren untersuchen. Die Lebenshilfe Schleswig-Holstein und der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein unterstützen das Projekt von Beginn an.

Am 10. Juni informierten sich die Projektpartner Dr. Gesa Ramm (Direktorin des IQSH), Alexandra Arnold (Leiterin der Lebenshilfe Schleswig-Holstein) sowie Gyde Opitz (Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein) bei Irene Mittelstaedt (Schulleiterin der Gorch-Fock-Schule in Kiel), wie das Projekt an ihrer Grundschule umgesetzt wird.

WIE VERWENDET MAN DIE MATERIALIEN? SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER KIELER GORCH-FOCK-SCHULE ZEIGTEN UND ERKLÄRTEN ES UND BERICHTETEN VON IHREN ERFAHRUNGEN

Gewissenhaft zeigt Mia (10 Jahre), wie man sich ausgerüstet mit einer blickdichten Brille mit dem Blindestock orientieren kann und auch, wie man Treppen bewältigt. Das sei ganz schön schwer gewesen, aber jetzt könne sie sich besser vorstellen, wie es sei, nichts sehen zu können und hätte mehr Verständnis. Schulleiterin Irene Mittelstaedt berichtete, dass die Gorch-Fock-Schule schon seit den 80er-Jahren eine integrative/inklusive Schulgemeinschaft ist. „Unsere Schule hat das Motto ‚Es ist normal, verschieden zu sein‘. Das versuchen wir zu leben.“ Die Umsetzung dieses Mottos sei eine Bereicherung für alle und dabei auch immer wieder herausfordernd. „Es kann nur gelingen, wenn die Kinder gegenseitig Verständnis füreinander entwickeln und darüber nachdenken und sprechen, wie sich jemand fühlt. Wir haben die Barriboxen mit ihren vielfältigen Materialien im Philosophieunterricht in den verschiedenen Jahrgangsstufen eingesetzt“, so Mittelstaedt. Das habe



so gut geklappt, dass sie die Ausleihe der Boxen gleich verlängert habe.

MEHR STANDORTE

„Beim Start des Projekts im Jahr 2013 gab es die Barriboxen nur in Kiel, das bedeutete viel zu weite Wege für die meisten Lehrkräfte“, berichtete IQSH-Projektleiterin Inken Schnaase. Mittlerweile gäbe es Barriboxen schon an 8 Standorten in ganz Schleswig-Holstein, und es würden noch weitere Orte dazu kommen. „Lehrkräfte erzählen mir immer wieder, dass das Material der Barriboxen ihnen hilft, Schülerinnen und Schüler für Verschiedenheit zu sensibilisieren, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und für Verständnis zu sorgen, warum einer so tickt, wie er tickt. Wie hier an der Gorch-Fock-Schule. Das braucht unsere Gesellschaft, denn aus neugierigen und sensiblen Schülerinnen und Schüler können empathische, tolerante und hilfsbereite Erwachsene werden,“ ist Schnaase überzeugt.

MATERIAL KOMMT BEI DEN LEHRKRÄFTEN GUT AN

„Wir wollen mit unserem Projekt Barrierefreie Schule praxisnah dazu beitragen, die Zielsetzungen der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen sowie des Schulgesetzes im Schulbereich umsetzen“, sagte Dr. Gesa Ramm, Direktorin des IQSH. „Ich freue mich daher sehr, dass das Projekt seit dem Start vor 10 Jahren so gut angenommen wird und wir das Themenspektrum der Barriboxen erweitern konnten.“ Über 300 Mal seien die Barriboxen inzwischen von Schulen ausgeliehen worden. Das IQSH selbst nutze sie darüber hinaus sehr erfolgreich in der Aus- und in der Fortbildung der Lehrkräfte. Sie bedanke sich sehr herzlich bei den beiden Partnern, der Lebenshilfe Schleswig-Holstein und den schleswig-holsteinischen Sparkassen, ohne deren Engagement und Unterstützung das Projekt nicht auf annähernd so soliden Füßen stehen würde, wie es derzeit der Fall sei. Im Rahmen des Geburtstages wolle sie sich heute gemeinsam mit den beiden Partnern ein Bild machen, wie die Materialien des Projekts eingesetzt und im Schulalltag verwendet würden. „Ich freue mich besonders darüber, dass die Schülerinnen und Schüler mir die Materialien zeigen“, so Dr. Ramm.



„Dank der guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten – IQSH, Sparkasse und Lebenshilfe Landesverband – hat sich das Projekt Barrierefreie Schule so nachhaltig und gut entwickelt, dass stetig neue Ideen umgesetzt werden, immer mehr Barriboxen in ganz Schleswig-Holstein ausgeliehen werden können und damit immer mehr Menschen erreicht werden“, sagte Alexandra Arnold von der Lebenshilfe Schleswig-Holstein. Das sei ein tolles Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren – im Sinne und zum Nutzen der Menschen. „Wir sind sehr froh darüber, einen Beitrag dazu leisten zu können, dass sich schon früh ein Verständnis für Menschen mit verschiedensten Behinderungen in unserer Gesellschaft entwickeln kann, denn das ist am Ende die Basis für gelingende Inklusion“, so Arnold.



„Die schleswig-holsteinischen Sparkassen unterstützen das Projekt von Beginn an, man kann sagen, wir haben es mit aus der Taufe gehoben“, sagte Gyde Opitz vom Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein. „Engagement und Verantwortung für unser Land und die Menschen, die hier leben, gehören zum Selbstverständnis der Sparkassen. Mit der Förderung des Projekts Barrierefreie Schule leisten wir daher gern unseren Beitrag dazu, dass Schülerinnen und Schüler auf spielerische und zugleich lebensnahe Weise für die Einschränkungen körperlich oder geistig beeinträchtigter Kinder sensibilisiert werden. Davon profitieren alle – für ein gutes Miteinander.“

WEITERE INFORMATION

Weitere Informationen zum Projekt, zu den Inhalten der Barriboxen, zu den Ausleihmöglichkeiten und zu den Ausleihstandorten finden Sie hier:
www.barrierefreie-schule-sh.de

IMPRESSIONEN

